

Typologie Büro und Verwaltung

Standort 52 - 66 Avenue Emile Zola 92100 Boulogne-Billancourt, Frankreich 48°49′39.5″N 2°14′20.7″E

Wettbewerb/Auszeichnung

Wettbewerb 1. Preis 2009

Bauherr

HEDF Global S.A.S. Paris, Frankreich

Generalunternehmer Bouygues Construction

Landschaftsarchitektur

Taktyk Brüssel, Belgien

Innenarchitektur Baumschlager Eberle Architekten

Photographie Eduard Hueber Grundstücksfläche

5.410 m2

Gebäudegrundfläche 3.532 m²

Bruttogeschossfläche 21.241 m²

Umbauter Raum

Nutzfläche 19.738 m²

86.302 m³

Planungsbeginn 2010

Baubeginn

Fertigstellung 2013

Baukosten 48.75 Mio EUR

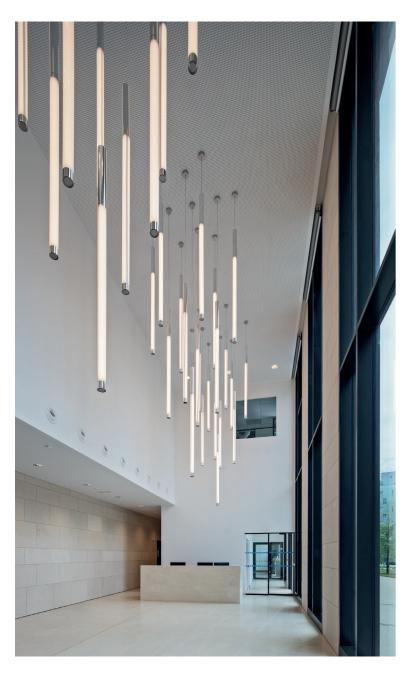




Ardeko

Boulogne-Billancourt, Frankreich

© Baumschlager Eberle Architekten 2018









Fortschreibung der gründerzeitlichen Stadt: Im attraktiven Neubaugebiet nahe der Seine sollte die Bebauung eines Areals an die Geschichte des Orts anknüpfen. Auf Basis des Masterplans von Patrick Chavannes lautete das Thema für die Architektur: eine Neuinterpretation der klassischen Blockrandbebauung mit Höfen, Parks und Wegen, um Urbanität und städtebauliche Durchlässigkeit zu gewinnen. Dichte, Transparenz und Dialog zeichnen das Ensemble aus. Akzente setzen die differenzierte Höhenentwicklung, die Staffelung und die horizontale Perforation, die sich aus den Spielregeln des Zonenplans entwickeln. Insgesamt entstanden eine in drei Baukörper gegliederte urbane Skulptur für Büro- und Gewerbenutzung sowie ezwei Wohngebäude mit Kindergarten. Der südlichste Teil des Komplexes manifestiert sich dank seiner schlankeren Proportionen als Turm, während die übrigen Gebäude durch ihre abgestuften Oberkanten in die Tiefe der Avenue verweisen.

Wissenswertes

Es schien uns angemessen, dem Ort etwas von jener Qualität zurückzugeben, die seit jeher von allen an der "Cité de Paris" geschätzt wird: Urbanität mit Charakter.







Einschnitte und Passagen gliedern das Gebäude, einzelne Brücken verbinden die Gebäudeteile, sie akzentuieren den skulpturalen Impetus der Architektur. Dieses Anknüpfen und Offenlassen zeigt sich auf Erdgeschossebene in zwei Torsituationen, die auf den gemeinsamen Innenhof verweisen. Dort macht sich die hohe Dichte an der Straße bezahlt, weil ein weitgehend freigespielter Innenhof mit Gründach einen lebenswerten Kontrapunkt bildet. Über den repräsentativen Entrées sind in den Obergeschossen nutzungsneutrale Büroflächen zwischen Fassaden und Erschließungskernen aufgespannt. Identitätsstiftende Orte in Form von mehrgeschossigen Räumen fungieren als Kommunikationsbereiche. 2014 erhielt das Bürogebäude Ardeko die Zertifizierung "LEED-Platinum" nach Standards des U.S.—. Green Building Council – in der höchsten Bewertungsstufe für die Nachhaltigkeit des entwickelten Gesamtkonzepts.